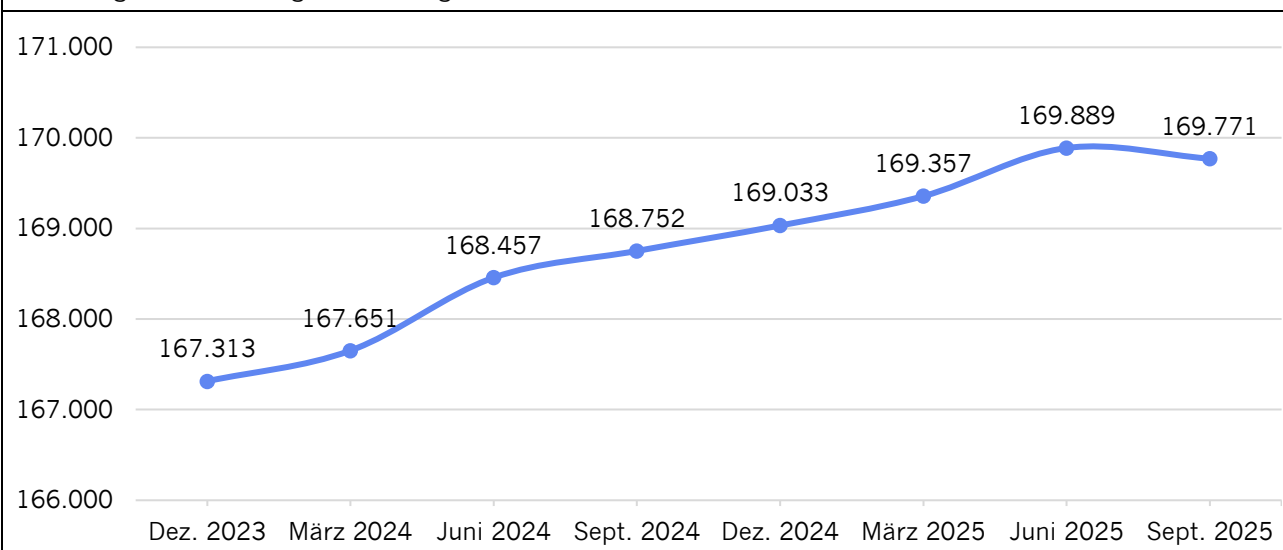


Bevölkerung

Starke Veränderungen in der Bevölkerungszahl Darmstadts

Die Bevölkerungszahl Darmstadts ist seit dem Ende der Covid-19-Pandemie insgesamt angestiegen, und noch stärker als in der Bevölkerungsvorausberechnung von 2023 angenommen. Im Jahre 2024 verzeichnete Darmstadt die höchste prozentuale Steigerung in Hessen. In 2025 bremst das Wachstum jedoch ab.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung in Darmstadt



Der Vergleich des jeweils 3. Quartals der Jahre 2021 bis 2025 zeigt starke Schwankungen, wie in der Tabelle zu sehen ist. Die Zahlen der Zuzüge waren 2023 und 2024 deutlich höher als davor und danach, und der Saldo erweist den Zuzug insgesamt als Hauptursache des Bevölkerungswachstums.

	3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	3. Quartal 2023	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025
Anfangsbestand	161.409	164.369	165.698	168.457	169.889
Geburten-/Sterbeüberschuss	132	-6	30	19	62
Geborene	491	404	367	353	393
Gestorbene	359	410	337	334	331
Wanderungsgewinn/-verlust	-444	149	653	88	16
Zuzüge	3.302	3.716	4.409	4.083	3.510
Wegzüge	3.746	3.567	3.756	3.995	3.494
Sonstige Änderung	-12	-17	7	188	-196
Endbestand	161.085	164.495	166.388	168.752	169.771
Saldo	-324	126	690	295	-118

Unterschiede nach Stadtteilen und Altersgruppen

Wegen der starken Veränderungstendenzen beleuchten wir die Entwicklung in den einzelnen Stadtgebieten nach Altersgruppen etwas genauer. Dabei ist zu sehen, dass ein Anstieg der Zahl der unter 5-Jährigen nur in Bessungen zu beobachten ist, wo neue Wohnmöglichkeiten entstanden waren. Ein ähnliches Bild bietet die Übersicht der 6- bis 17-Jährigen. Der Zuzug von 18- bis 34-Jährigen findet in allen Stadtteilen statt, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung. Die Gruppe der 35- bis 64-Jährigen bleibt stadtweit relativ stabil.

Abbildung 2: 0- bis 5-Jährige

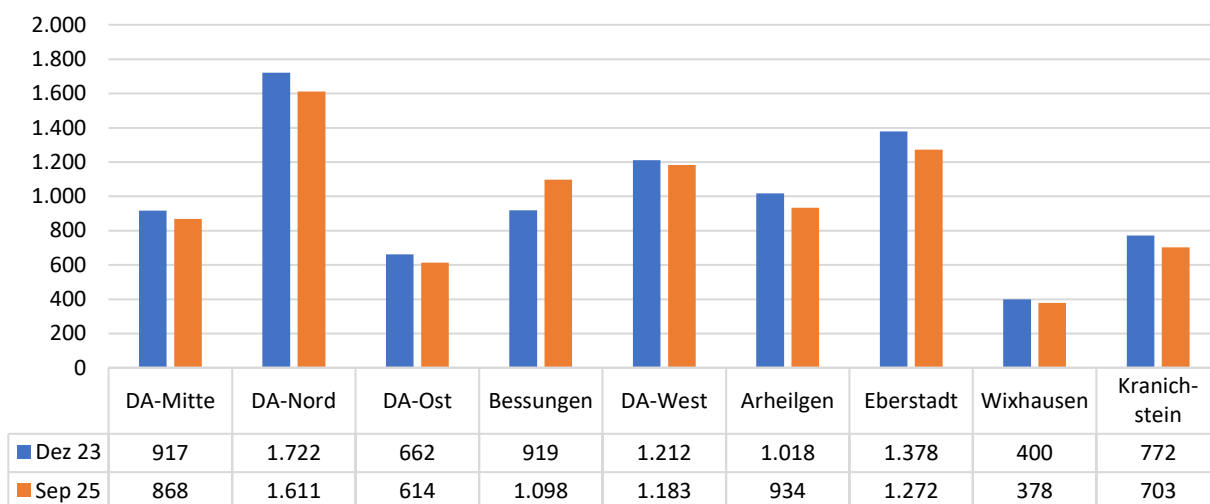
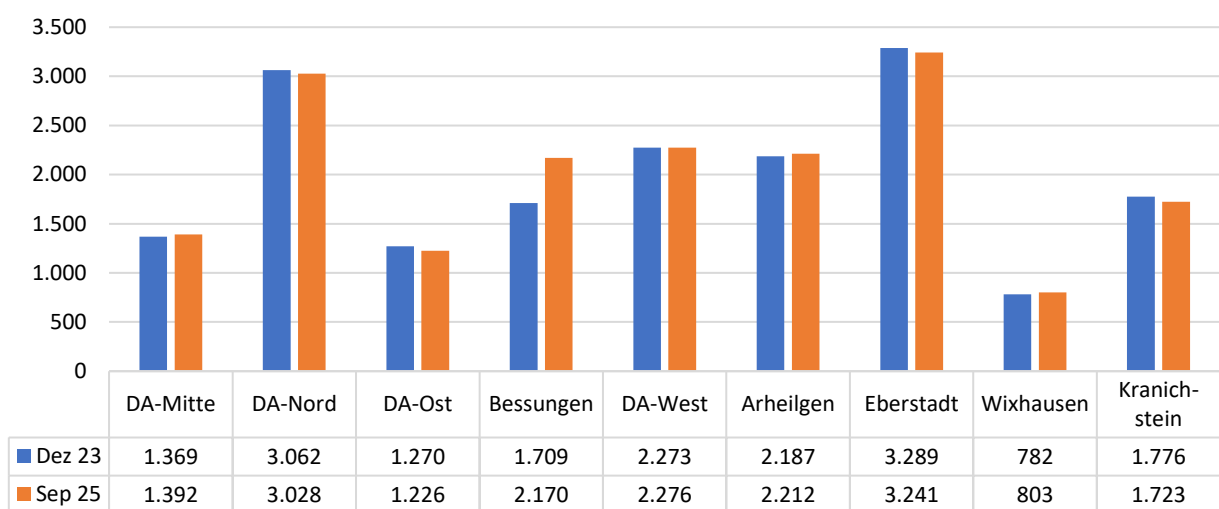


Abbildung 3: 6- bis 17-Jährige



Jedoch macht die als „demografischer Wandel“ bezeichnete Tendenz zur Alterung der Gesamtbevölkerung auch vor dem vergleichsweise jungen Darmstadt nicht halt. Die Gruppe der über 65-Jährigen wächst in allen Stadtteilen anteilig an der Gesamtbevölkerung.

Damit verändert sich die Zusammensetzung der Darmstädter Bevölkerung durch zwei Komponenten: Als attraktive Großstadt gewinnen wir weiterhin insbesondere Menschen im Qualifikationsalter, und der Anteil an Senior*innen nimmt spürbar zu.

Abbildung 4: 18- bis 34-Jährige

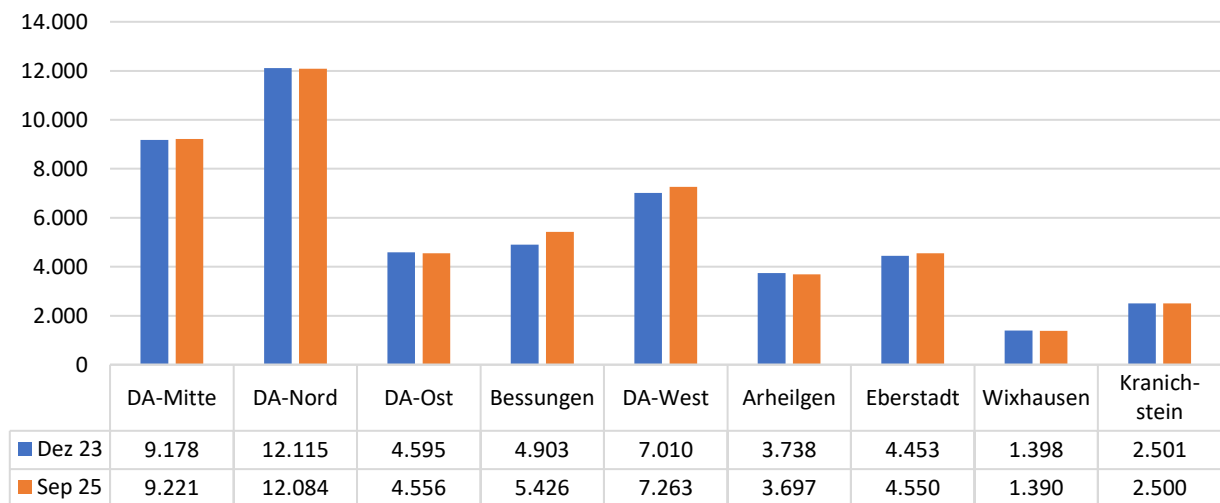


Abbildung 5: 35- bis 64-Jährige

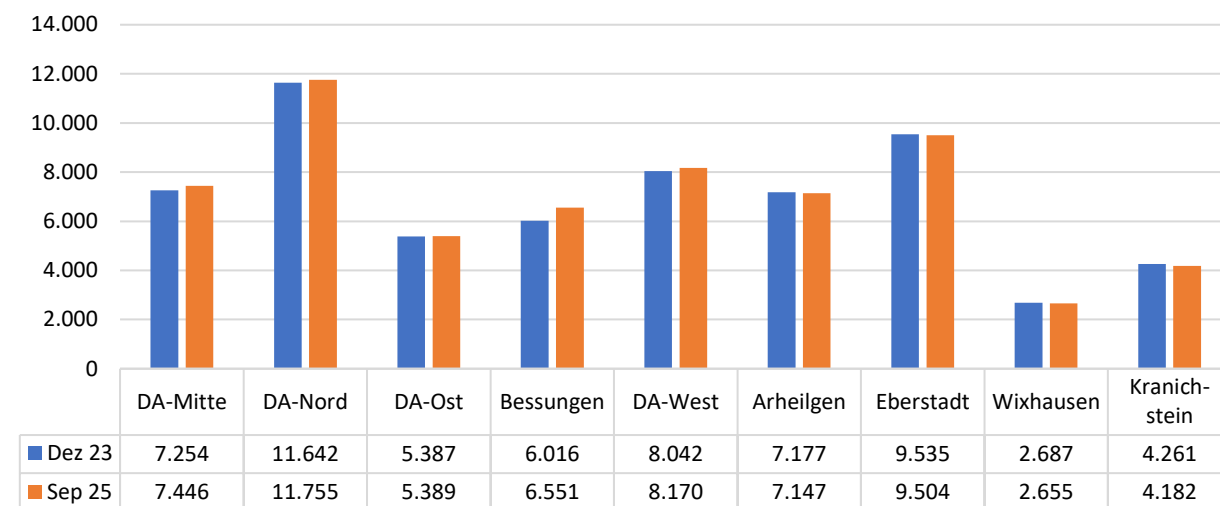


Abbildung 6: über 65-Jährige

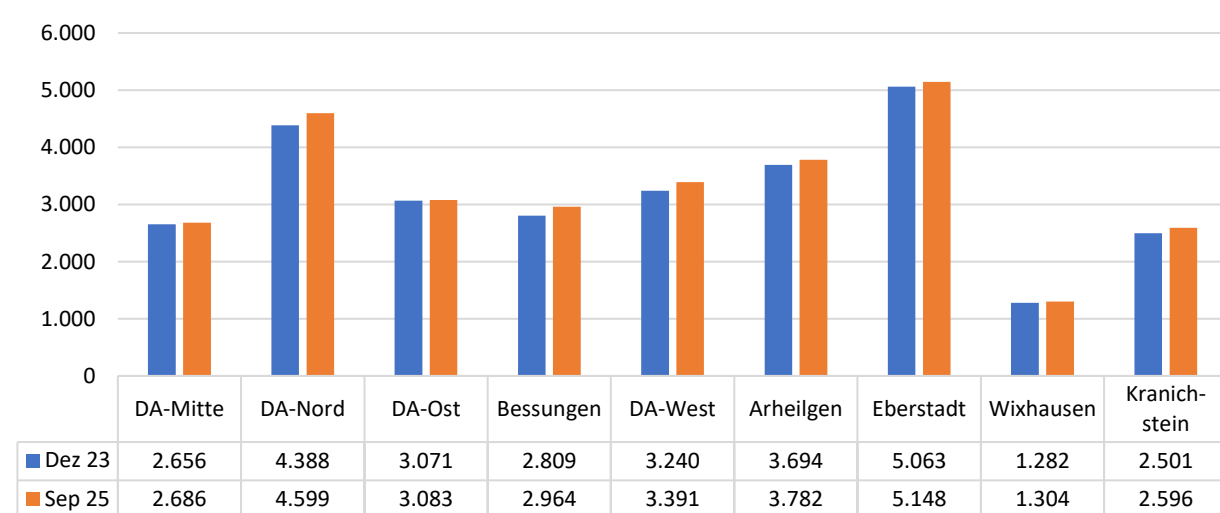
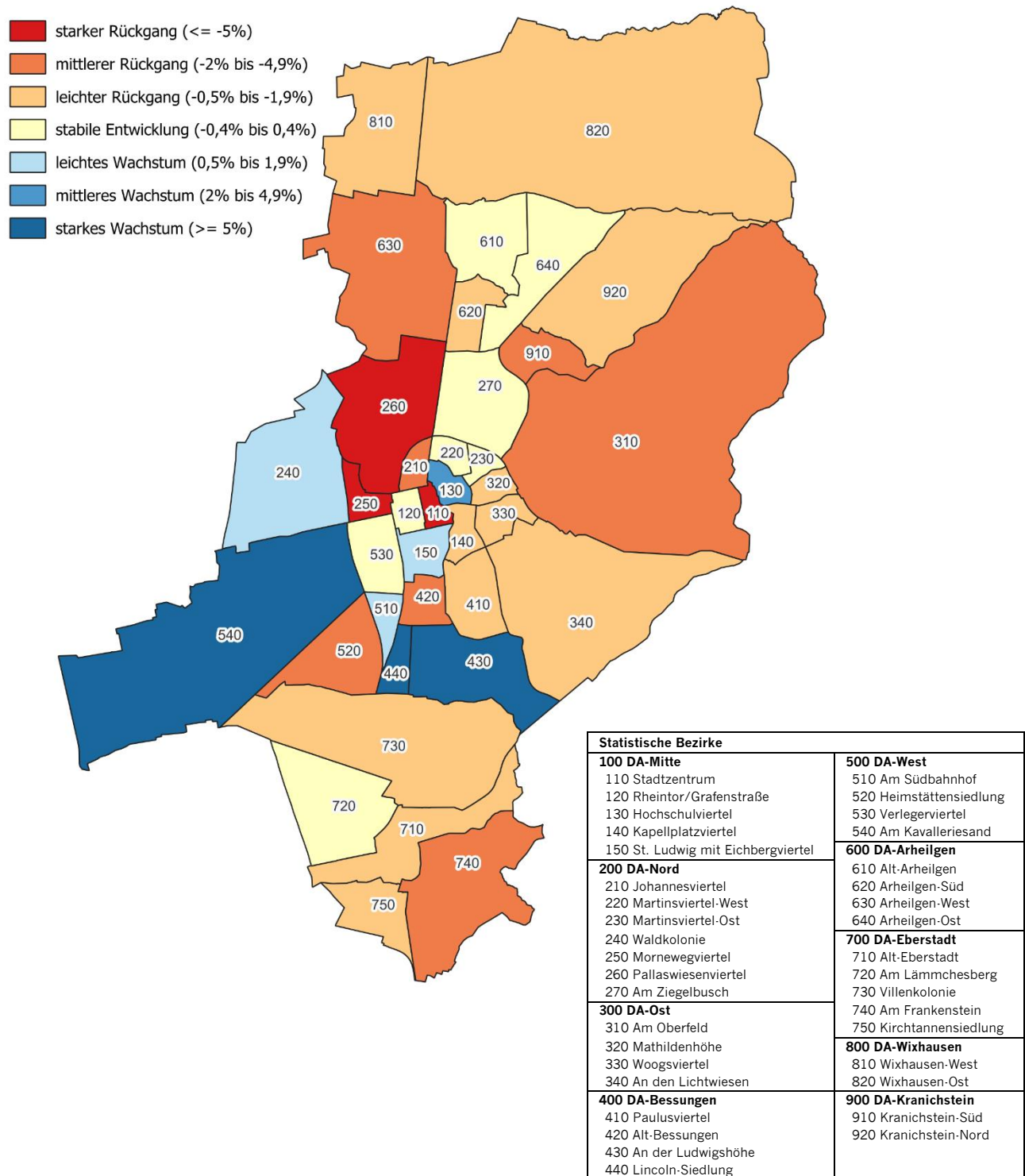


Abbildung 7: Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Statistischen Bezirken von Dezember 2023 bis September 2025



Die kartografische Darstellung zeigt eine deutliche Konzentration des starken Wachstums der Bevölkerung auf wenige statistische Bezirke der Stadt, vor allem „Am Kavalleriesand“, „An der Ludwigshöhe“ und in der „Lincoln-Siedlung“. Dies sind Gebiete mit fertig gestellten Neubauten. Dem stehen Rückgänge, auch im benachbarten „Alt Bessungen“ und der „Heimstättensiedlung“, gegenüber. Wie aus den Zahlen der ersten Seite hervorgeht, überwiegt bisher insgesamt das Zuzugsgeschehen nach Darmstadt. Ob sich dies nach dem vollständigen Bezug der Neubaugebiete fortsetzen wird, müssen wir genau beobachten. Eine Prognose hierzu erscheint angesichts der Schwankungen unangebracht.